

Herzschlag

**WENN AUS LIEBE
GEWALT WIRD**



Vom 26.11. bis zum 06.12.2024 veranstaltet der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt Wilhelmshaven eine Themenwoche mit der Ausstellung des Landeskriminalamtes Niedersachsen „Herzschlag – Wenn aus Liebe Gewalt wird“ sowie (Fach-)Vorträgen zum Thema „Häusliche Gewalt/Partnerschaftsgewalt“.

Die Ausstellung wird im der Rahmen der **Orange Days 2024 - Wilhelmshaven schaut nicht weg!** gezeigt.

Hintergrund:

Bundessweit steigen die bekanntgewordenen Fälle von häuslicher Gewalt kontinuierlich.

Laut Bundeslagebild des Bundeskriminalamtes wurden in 2023 256.276 Opfer Häuslicher Gewalt, davon 70,5 % weiblich (180.715) und 29,5 % männlich. Das ist ein Anstieg von 6,5% gegenüber 2022.

Häusliche Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Thema. Unser Anliegen ist es, aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf das Thema aufmerksam zu machen, zu informieren und darüber zu sprechen.

Alle begleitenden Veranstaltungen/Vorträge finden im 1. Obergeschoss der Nordsee-Passage in Wilhelmshaven, Bahnhofstr. 10, 26382 Wilhelmshaven, statt (neben Kult). Da die Plätze begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung unter nicole.biela@wilhelmshaven.de oder Tel. 04421/16-2302 wünschenswert.

Führungen für Gruppen können ebenfalls vorab unter den angegebenen Kontaktdaten angemeldet werden.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten kostenlos besucht werden.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm mit den jeweiligen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Folgeseite.

Herzlichst der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt in Wilhelmshaven

Ausstellungsprogramm

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Öffnungszeiten Ausstellung
26.11.24	14.00	Ausstellungseröffnung - Vernissage Eröffnung: Nicole Biela (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Wilhelmshaven) Grußworte: Anne Janssen, MdB Katja Reents (Präventionsfachbearbeiterin Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland)	14.00-18.00
	-	Dennis Futterlieb (Verein zur Förderung kommunaler Prävention e. V. - Vorstandsvorsitzender) Fachvorträge: Netzwerk ProBeweis – Vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher oder sexueller Gewalt“ Sarah Stockhausen (Fachärztin für Rechtsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Netzwerk ProBeweis)	
	17.00	LKA Niedersachsen, Dez. Forschung, Prävention und Jugend, Zentralstelle Prävention Lena Kramer - Polizeikommissarin	
27.11.	Mi	Öffentlichkeit und Führungen	12.00-18.00
28.11.	14.00	Fachvortrag: Das Miterleben von Gewalt in Paarbeziehungen und die Folgen für Kinder und Jugendliche	12.00-18.00
	-	Referentinnen: Susanne Kranhold (Schlüsselblume e.V.) Elke Uldahl (Mediatorin BM, Mediatorin in Strafsachen, Verfahrensbeistand)	
	15.00		
29.11.	15.00	Fachvorträge: Themen: Polizeiliches Handeln in Fällen Häuslicher Gewalt und Informationen zum Frauen- und Kinderschutzhaus und zur Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt Wilhelmshaven	12.00-18.00
	-	Referentinnen: Jasmin (Leitung Frauenhaus und Beratungs- und Interventionsstelle BISS) Katja Reents (Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland, Prävention)	
	17.00		
30.11.	Sa	Öffentlichkeit und Führungen	12.00-18.00
02.12.	Mo	Öffentlichkeit und Führungen	12.00-18.00
03.12.	Di	Öffentlichkeit und Führungen	12.00-18.00
04.12.	14.00	Fachvortrag: Täterberatung/Männerberatung (häusliche Gewalt) in Wilhelmshaven (im Anschluss besteht die Möglichkeit eines Austausches)	12.00-18.00
	15.30	Referent: Nils Pree (meracon gGmbH)	

05.12.

Do

Öffentlichkeit und Führungen

12.00-18.00

06.12.

Fr

14.00

Finissage

12.00-18.00

Vorstellung des Bremer Betroffenenbeirats B*BIK

-

15.00

Referentin: Julia Marie Achenbach (Bremer Betroffenenbeirat Istanbul-Konvention)